

Ist das Glas halb voll oder halb leer?

Die Welt zu verstehen, so wie wir sie sehen, ist ein bisschen wie den Wirtschaftsteil einer Tageszeitung zu lesen.

In erster Linie stehen wir den finanziellen, wirtschaftlichen und geopolitischen Realitäten gegenüber, welche eher für eine trübe Stimmung sorgen und uns gerne in einen Kultur- und Zeitgeist-Pessimismus verfallen lassen.

Unsere Politiker neigen gerne dazu ihre Macht zu missbrauchen um ihre bevorstehende Wiederwahl zu sichern anstatt sich auf eine langfristige und nachhaltige Staatsführung zu konzentrieren. Die Grossmächte verwickeln sich in scheinbar nie endende Konflikte (siehe: China – USA). Die US-Aktienkurse erreichen Rekordstände und es scheint als ob ein Zusammenbruch unmittelbar bevorsteht. Es sieht so aus, als ob die Zentralbanken nicht wissen was sie tun. Einige Länder sind in eine existenzielle Krise gestürzt (siehe: die Türkei, Venezuela, oder Argentinien). Europa scheint am Rande des Zusammenbruchs zu stehen (siehe die politische Krise in Italien).

Die Anleger müssen sich bemühen um über diese zunehmenden Unsicherheiten hinwegzusehen. Das war immer so und wird wohl auch immer so bleiben.

Glücklicherweise ändert sich die Tonlage in den folgenden Zeilen.

Hier geben wir das Wort an die Optimisten, an die Unternehmer die begeistert über ihre Geschäfte und die Zukunft berichten, an die Menschen die vielversprechende Nischen entdecken und daran arbeiten, an die politisch Verantwortlichen die den Unternehmen durch entsprechende Massnahmen Wege eröffnen, usw.

Unsere Analysten haben vor kurzem an internationalen Konferenzen teilgenommen, während denen sie mit den Vertretern der Konzerne, in welche wir investieren, sich austauschen konnten. Die Ergebnissaison liegt gerade hinter uns, in der die Firmen ihre Quartalszahlen veröffentlicht und erläutert haben. Aber es wurden vor allem auch die Aussichten für die kommenden Quartale umrissen.

Wiederum hat man unseren Analysten die guten Ergebnisse unserer Firmen sowie deren guten Aussichten bestätigt. Dies ist insbesondere wichtig, weil unabhängig von den Kursbewegungen der letzten Monate, die Entwicklung der Börsenkurse unserer Firmen langfristig zum großen Teil von diesen Ergebnissen abhängt.

Ausser den Geschäftsergebnissen der Konzerne spielt die Entwicklung der Zinssätze eine wesentliche Rolle. In den USA steigen die Zinssätze bereits seit zwei Jahren stetig an. Dies ist ein Zeichen, dass es der Wirtschaft in den Vereinigten Staaten sehr gut geht. Die Europäische Zentralbank (EZB) will ihr im Frühjahr 2015 begonnenes Anleihekaufprogramm Ende des Jahres auslaufen lassen. Eine erste Leitzinserhöhung erwartet der Markt nicht vor Sommer... 2019. Aber steigende Zinssätze im Euro-Raum sind im Gegensatz zu dem, was Sie vielleicht vermuten, eher gute Nachrichten: Dies ist ein Zeichen, dass Europa sich durch ein positives und beständiges Wachstum erholt.

Und es kann das Ende einer verdeckten Pfändung Ihres Vermögens bedeuten. Denn die Verzinsung von Anleihen in Euro von bonitätsstarken Schuldnern tendiert bereits seit geraumer Zeit gen Null. In anderen Worten: ein Zinsanstieg wird sich kurzfristig negativ auf die Rendite Ihres Anleiheportfolios auswirken. Danach profitieren Sie aber von besseren Renditen auf Anleihen. Dies ist schon der Fall in den USA wo die Anleiherenditen bereits über 3% liegen.

Weshalb sollen wir dann nicht versuchen, betreffend unserer Anlagestrategie, den Pessimismus gegen den Optimismus auszutauschen?

- Kann es sein, dass wir Donald Trump danken müssen für seine Steuerreform, welche das Wirtschaftswachstum in den USA nachhaltig angekurbelt hat ?
- Kann es sein, dass wir den Verantwortlichen der Europäischen Zentralbank dankbar sein müssen für ihr effizientes Krisenmanagement ?
- Kann es sein, dass die Türkei als auch Argentinien selbst Schuld sind an ihrer wirtschaftlichen Krise ?
- Kann es sein, dass Donald Trump in unser aller Interesse handelt indem er China zwingen will sich an die Regeln der Welthandelsorganisation zu halten ?
- Kann es sein, dass das italienische Volk sich nicht mehr von ihren beschränkten Politikern in die Irre führen lässt ?

Weshalb sollen wir schlussendlich dann nicht aus einem anderen Blickwinkel das betrachten was wir von den Unternehmern selbst und der Welt der Unternehmen vermittelt bekommen ? Tatsächlich haben eine gewisse Anzahl von Unternehmen, in welchen wir investiert sind, nicht von der allgemeinen Hausse der Märkte in den letzten Monaten profitiert. Zudem stagnieren unsere Aktienanlagen im allgemeinen seit Anfang des Jahres, was uns eigentlich überrascht trotz der sehr guten Ergebnisse dieser Konzerne. Dies gilt allerdings für jede Art von Anlagen. Man kennt ja die Börsianerweisheit, dass die Kurse ganz gern mal die Sorgenwand hinaufklettern, egal, wie hoch die nun ist, jene besagte Wall of Worry. In einer Welt, die sich ständig und immer schneller ändert, müssen die Unternehmen immer in Alarmbereitschaft sein.

Die Strategie von CapitalatWork ist auf eine langfristige Nachhaltigkeit ausgerichtet, sowie einem vorsichtigen Risikomanagement und der Erstellung von soliden internen Analysen von den Firmen, in welchen wir investieren. Diese Vorgehensweise erlaubt uns zuversichtlich in die Zukunft zu schauen. In einer sich schnell ändernden und unberechenbaren Welt, verstehen wir es Ihr Vermögen sicher, mittels einer gezielten und fundierten Auswahl an Wertpapieren, zu verwalten.

Bei weiteren Fragen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsleitung der CapitalatWork Foyer Group

Disclaimer: This document is a marketing communication tool. It does not constitute personal advice, an offer or solicitation to buy or sell, or to participate in an investment strategy. The content is based on information sources believed to be reliable. The information presented may be changed without prior notice. CapitalatWork does not give any express or implied warranty, guarantee or declaration regarding the accuracy, adequacy or completeness of the information provided. The information presented may be changed without prior notice. The information contained in this document cannot be considered as investment advice. Please contact CapitalatWork for further information regarding the risks associated with the financial instrument. Before taking an investment decision, the investor is advised to determine whether the proposed investment is suitable for him or her, taking into account his or her knowledge and experience of investment, investment objectives and financial situation. All rights reserved. No part of this publication may be copied, stored in an information system or forwarded in any form or in any way (mechanically, by means of photocopying, recording or otherwise) without the prior consent of the copyright holder.